

s'Vereinsblatts

Musikverein Kemetten



Ausgabe 9 / Novemer 2005



MUSIKALISCHE NEUIGKEITEN
VON DER BERG'N BIS ZUM GOAßRIEGL

„GUTE ZEITEN/ SCHLECHTE ZEITEN“ ODER „HURRA, WIR LEBEN NOCH...“ (RÜCKBLICK UND VORSCHAU IM VEREINSLEBEN DES MV)

Nachdem unsere interimistisch tätige Kapellmeisterin Verena Paul Anfang 2005 die Leitung zurücklegte und die von uns halbherzig betriebene Suche nach einem neuen Kapellmeister bis dahin erfolglos blieb, war die Zukunft unseres Vereins alles andere als klar.

In mehreren langen Vorstandssitzungen wurde versucht die „Wurzel des Übels“ zu finden und davon gab es, wie sich herausstellte, nicht nur eine.

Kein Kapellmeister, mangelnder Nachwuchs an Jungmusikern, schlecht besuchte Proben, nur wenige Auftritte, Austritte aus dem Verein sowie andere Probleme und Unzufriedenheiten stellten das Bestehen des MV Kemeten stark in Frage.

So kam es, dass der Vorstand des Vereines aufgelöst und der Probenbetrieb eingestellt wurde.

Dank einiger Musiker und unseres Bürgermeisters Nußgraber Johann, der sich in dieser schwierigen Zeit für das Überleben des Musikvereins persönlich einsetzte und die Suche nach einem neuen Kapellmeister und neuen Vorstandsmitgliedern selbst in die Hand nahm, konnten die Rahmenbedingungen für einen funktionierenden Verein neu geschaffen werden.

Auf den folgenden Seiten wird sich der MV mit seinen neuen Funktionären vorstellen. Zu Wort kommen lassen möchten wir unseren langjährigen Musikerkollegen und neuen Obmann Lukits Helmut und den gebürtigen Mischendorfer Schendl Hubert, der seit August 2005 unsere Kapelle leitet.

Dass das Vereinsleben wieder zu wachsen beginnt, die Zusammenarbeit funktioniert und auch Spass macht, davon lesen Sie in einem Bericht über den kürzlich stattgefundenen ersten Bockbieranstich des MV Kemeten.

Andere Neuigkeiten und Ausblicke auf Veranstaltungen wie das Neujahrsspielen finden Sie ebenfalls in unserem diesjährigen Vereinsblatt'l.

Gute Unterhaltung beim Lesen wünscht Ihnen

Michaela Ruprat
Schriftführerin

**Besonders herzlich bedanken möchten sich die MusikantInnen
bei allen ehemaligen Vorstandsmitgliedern für Ihr Engagement und Ihre
langjährige Arbeit für den Verein!**

Danke an:

**Koller Peter, Koller Emmerich, Koller Mathilde, Koller Michael, Koch Emmerich,
Pfeiffer Engelbert, Lueger Jasmin, Mühl Marina, Wilfinger Markus**

**Ein herzliches Dankeschön auch an Verena Paul,
die sich als interimistische Kapellmeisterin zur Verfügung stellte!!!**

LIEBE BLASMUSIKFREUNDE!

Mit der vorliegenden Vereinszeitung möchte ich Ihnen einen kleinen Überblick über die Aktivitäten und Neuigkeiten im Musikverein Kemetten vermitteln.

Wie Sie sicherlich wissen, sah die Lage unseres Musikvereins durch viele in den letzten Jahren entstandene Probleme nicht gut aus. Ja, es kam sogar so weit, dass wir knapp vor der Vereinsauflösung standen.

Ein neuer Kapellmeister war noch immer nicht in Sicht. Dazu kam, dass einige Musiker/innen teils aus persönlichen teils aus beruflichen Gründen den Verein verließen. Da mit den Ausgeschiedenen plötzlich auch mehrere ‚Führungsstimmen‘ fehlten, waren wir somit auch nicht mehr richtig spielfähig (Neujahrspielen und einige andere Auftritte mussten abgesagt werden).

Dem großem Einsatz unseres Bürgermeisters Johann Nußgraber ist es zu verdanken, dass am 12.08.2005 bei der Generalversammlung die Auflösung des Vereins doch noch abgewendet und ein neuer Vorstand gefunden und gewählt werden konnte. Nach langer Suche konnte auch endlich ein neuer Kapellmeister gefunden und engagiert werden.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen ehemaligen Vorstandsmitgliedern und ausgeschiedenen Musiker/innen für die jahrelange Zusammenarbeit im MVK recht herzlich bedanken.

Wir sind zwar jetzt eine kleinere Gruppe, aber wir haben uns vorgenommen, zusammen mit unserem neuen Kplm. Hubert Schendl (der es musikalisch mit uns nicht immer leicht hat) den kulturellen Auftrag unserer Gemeinde anzunehmen und weiterzuführen.

Damit komme ich auch schon zu einem mir sehr wichtigen Thema.

Leider haben wir seit einigen Jahren großen Mangel an Jungmusikern.

Ich appelliere an Sie, liebe Eltern, ihren Kindern das Erlernen eines Instrumentes zu ermöglichen. Der Verein wird Sie dabei natürlich bestmöglich unterstützen z. B. mit der Bereitstellung von Instrumenten oder der Kontaktaufnahme mit einer Musikschule.

Musizieren ist für Jugendliche eine sinnvolle Freizeitgestaltung und kann auch für das spätere Leben viele wertvolle Erfahrungen bringen (Kameradschaft, Disziplin, miteinander etwas erarbeiten).

Falls Sie deshalb Interesse haben, Ihren Kindern das Spielen eines Blasinstrumentes erlernen zu lassen, so teilen Sie dies bitte mir oder unserem Kapellmeister mit.

Zum Schluss möchte ich noch mit einer Vorschau enden.

Das Neujahrspielen soll heuer wieder durchgeführt werden.

Leider wird es uns aber aus personellen Gründen nicht möglich sein, so wie früher von Haus zu Haus zu gehen um unsere Neujahrswünsche darzubringen.

Deshalb wollen wir heuer zum ersten Mal (wir hoffen dabei auf Ihr Verständnis) an verschiedenen Plätzen im Ort unsere Neujahrlieder vorbringen.

Zeit und Plätze werden noch rechtzeitig mit einer Postwurfsendung bekannt gegeben.

Die Bevölkerung ist jetzt schon dazu recht herzlich eingeladen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit

Helmut Lukits
Obmann

SEHR VEREHRTE LESERINNEN UND LESER LIEBE BLASMUSIKFREUNDE

Seit einigen Wochen begleite und unterstütze ich den Musikverein Kemeten bei seinem Weg sich musikalisch wieder zu festigen.

Meine Ziele mit dem MVK sind zum Einen, einen kameradschaftlichen Verein zu pflegen und zum anderen einen Klangkörper zu bilden, der sich in der Musikvereinsszene des südlichen Burgenlandes als gestaltendes- und vollwertiges Mitglied ansehen darf, natürlich soweit es die Möglichkeiten zulassen.

Die Traditionen des „musikalischen Ortes“ möchte ich so weit es möglich ist weiterpflegen. Eine Gemeinde die einen Musikverein als sein „Eigen“ nennen kann sollte sich glücklich schätzen.

Durch meine langjährigen Erfahrungen als Kapellmeister und Obmann des Musikverein Trachtenkapelle Mischendorf weiß ich wie schwer es ist, einen Verein zu führen und zu halten. Ich werde mich sehr bemühen und erwarte mir volle Unterstützung meiner Musikerinnen und Musiker.

Wir werden versuchen alte Traditionen zu pflegen und möglicherweise Neue (z.B. Bockbieranstich) ins Leben zu rufen. Weiters ist es auch eine Aufgabe von uns, dass sich der Musikverein möglichst selbst wirtschaftlich trägt.

Ein Musikverein macht dann Sinn, wenn er kameradschaftlich agiert, sich musikalisch stetig weiterentwickelt, Traditionen pflegt und Neuem gegenüber aufgeschlossen ist, sich selbst wirtschaftlich trägt, fixer und geschätzter Bestandteil des Dorflebens ist, Freude bringt und unabhängig agieren kann.

Genau diese Punkte versuche ich umzusetzen (sofern es das Umfeld zulässt), wobei meine spezielle Aufgabe eigentlich „nur“ die musikalische Komponente ist. Ich wünsche mir einen vernünftigen, kameradschaftlichen und gewissenhaften Umgang miteinander.

Ich danke Ihnen für Ihre Zeit.

**Hubert Schendl
Kapellmeister**



Mit neuem Mut, viel Freude und Optimismus präsentierte sich der Musikverein Kemeten vor ein paar Wochen.

Nachdem wir im Sommer bei verschiedensten Auftritten schon fast an die guten alten Zeiten anschließen konnten, versuchten wir nun ein neues, traditionelles Fest in unserer Gemeinde zu etablieren:

DEN 1. KEMETER BOCKBIERANSTICH...

Mit diesem Fest, das am 29. Oktober '05 im Gasthaus Wilfinger stattfand, wollten wir uns bei der Bevölkerung zurückmelden und sagen: „Wir sind wieder da!“.

Zahlreiche Freunde und Gönner des Musikvereins waren gekommen, um mit uns zu feiern und ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Auch einige Prominenz war vertreten, darunter Bürgermeister Johann Nußgraber mit Gattin, Vizebürgermeister Emmerich Koch mit Gattin, Volksschuldirektor Josef Zisser mit Gattin sowie auch viele Obmänner unserer übrigen Kemeter Vereine.

Vom Burgenländischen Blasmusikverband durften wir unseren Bezirksobmann Heinz Laschober mit Gattin begrüßen.

Besonders gefreut hat uns, dass auch unser langjähriger Kapellmeister und jetziger Militärkapellmeister Mjr. Hans Miertl es sich nicht nehmen ließ mit seiner Familie unser Event zu besuchen.



Unser Kapellmeister bei der Begrüßung der Gäste



Zwei unserer „Herzdamen“

Recht herzlich möchten wir uns bei den Abordnungen der Musikvereine Eberau und Hochneukirchen bedanken, die extra mit dem Bus angereist waren.

Neben köstlich süffigem Bockbier und böhmischen Klängen ist als Highlight des Abends sicherlich die Wahl von Miss und Mister BOCKBIER zu erwähnen.

Dabei konnten von den Besuchern ‚Herzen‘ erworben und an Personen ihrer Wahl weitergegeben werden. Derjenige bzw. diejenige, die am Ende die meisten Herzen ergattern konnte gebührte die diesjährige Ehre.

Den Titel konnte sich bei den Herren Josef Paul und bei den Damen Stefanie Koch sichern.



Obmann Helmut Lukits und „Helfer“ Johann Koller
freuen sich über den gelungenen Abend

Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert, gesungen und getanzt.

Die Blaskapelle **STRAVANKA** sorgte für die musikalische Umrahmung dieses Abends, während unsere Wirtsleute die Gäste mit einem zünftigen Bauernschmaus verwöhnten.

Wer dieses Mal nicht dabei sein konnte, darf auf nächstes Jahr getröstet werden, wenn's wieder heißt: „Au' zapft is!“

Martin Neubauer

Ein ganz großes DANKESCHÖN sei nochmals an unsere SPONSOREN gerichtet.

Der Musikverein kann mit Stolz auf eine Vielzahl von Gönnern verweisen, denen das Wohl des Vereins am Herzen liegt! Beiliegend die Auflistung aller Sponsoren und somit Mitveranstalter, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

- AWD Gerhard Kahl
- Burgenländische Blasmusik Verband
- Cafe E.C.K.
- Elektro Schökler
- Elektrotechnik Binder
- Emrich Consulting Dipl. Ing. Hans Emrich
- Friseursalon Wickerl
- Gasthof „Zur alten Post“ Siegfried und Roswitha Krutzler
- Generali Versicherungen Emmerich & Klaus Mühl
- H & P Trading GmbH. Erwin Hochwarter
- Innenausbau – Blitzschutz Rupert Wilfinger
- Landmaschinen Handel u. Reparatur Johann Rosner
- Malerei – Anstrich – Design Janisch
- Malerei – Anstrich – Fassaden Johann Graf
- Netpark Ing. Peter Putz
- Obi Baustoff-Zentren Teubl-Kormann
- Transporte – Handel Irma Schökler
- Wiener Städtische Michael Koller
- Zürich Versicherungen Karlheinz Pieler
- Zürich Versicherungen Johann Zartler

Ein ganz besonderer Dank gilt auch drei privaten Spendern:

- Bürgermeister Johann Nußgraber
- Vizebürgermeister Emmerich Koch
- Johann Heim

KAPPEL JOHANN

Hansi führt den Verein und das Schlagzeugregister mit seinem Trommelschlag eifrig an.

Wenn man so richtig darüber nachdenkt, ist unser Hansi längst ein altbewährter Musikant und fast schon seit der Vereinsgründung mit dabei.

Zwar zählt er schon zu den Ältesten bei uns, aber er zeigt noch genauso viel Interesse und Begeisterung für die Musik wie unsere jungen Mitglieder.

Einem erfrischenden und durstlöschenden Bier nach der Probe ist er nicht abgeneigt, doch als aktivem Mitglied im Vorstand, wo er auch sein rechnerisches Können als Kassier unter Beweis stellen muss, steht ihm das natürlich zu.

Mit seinen lustigen und tiefgründigen Sprüchen heiterte er uns an so manchen kalten, stürmischen und feuchtföhlichen Neujahrspieltagen immer wieder auf.



Auszeichnungen:

BBV Ehrenzeichen für aktive Musiker

Bronze	10 Jahre BBV-Mitglied	1997
Silber	15 Jahre BBV-Mitglied	2002

BAYER NATASCHA



Natascha verstärkt seit drei Jahren das Klarinettenregister in der ersten Reihe und zeigt uns bei jeder Probe, dass sie recht gut mit den anderen mithalten kann.

Sie kam damals zwar als einzige Jungmusikerin dazu, doch man merkte schnell, dass sie sich recht gut bei uns eingefügt hat und sie großen Spaß am Vereinsleben findet.

Der erste Eindruck, den man von ihr hat, wäre bestimmt „klein, zierlich und schüchtern“.

Doch dies ist ein Irrtum, in ihrem Falle könnte man nämlich auch sagen „stille Wasser sind tief“, denn durch ihre beeindruckende, liebe und offene Art, ist sie für jeden Spaß zu haben und kann einem immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Auszeichnungen:

ÖBV Jungmusiker Leistungsabzeichen

Bronze	Klarinette	2003
--------	------------	------

TERMINE, TERMINE, TERMINE, TERMINE

3. Dezember	Nikolausfeier Naturfreunde Kemeten
18. Dezember	Adventfeier katholische Kirche
27.-28. Dezember	Neujahrspielen
6. Jänner 2006	Jahrestag der freiwilligen Feuerwehr Kemeten

Besuchen Sie auch unsere Homepage im Internet:

www.8ung.at/mv-kemeten

Auf ihr finden Sie viele wissenswerte Informationen über unseren Verein, sowie einige Musik-Demos unserer ORF-Aufnahmen.
Außerdem können natürlich sämtliche Vereinsblatt'l nachgelesen werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Website.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Musikverein Kemeten

Redaktion: Michael Koller

Mitarbeiter: Michaela Ruprat, Martin Neubauer, Melanie Pfeifer

Fotos und Grafiken: Michaela Ruprat, Michael Koller

Erscheinungsweise: 1 mal jährlich

Layout: MiKo Imaginations, Wien

Verlagspostamt: 7531 Kemeten

Anschrift:

MV-Kemeten

Schwalbengasse 15

7531 Kemeten

Kemeten, November 2005